

Polen-Checkliste 2026

47 Punkte, die du vor dem Umzug klären solltest

Für Deutsche und andere EU-Bürger, die den Umzug nach Polen konkret planen.

Mit Behörden-, Steuer-, PESEL-, JDG-, ZUS- und Banking-Punkten.

Keine Steuer- oder Rechtsberatung. Nutze die Liste als Vorbereitung für deinen Steuerberater, Buchhalter und die zuständigen Behörden.

Wichtig vorab

- PESEL, Adressmeldung und EU-Aufenthaltsregistrierung sind drei verschiedene Themen.
- EHIC ist keine Umzugsversicherung. Bei Arbeit/JDG in Polen ZUS/NFZ prüfen.
- 183 Tage allein entscheiden nicht alles: Mittelpunkt der Interessen und DBA prüfen.

Kurzlogik

So benutzt du diese Liste: Erst alles abhaken, was dich rechtlich, steuerlich oder versicherungstechnisch bindet. Dann erst Flüge, Wohnung und Termine buchen. Die Liste ist bewusst kompakt: Sie ersetzt keine Beratung, macht aber deine Beratung schneller und billiger.

A Deutschland sauber verlassen

Vor dem Umzug klären, weil diese Punkte später teuer oder nervig werden.

- ☐ **01** Steuerlichen Wegzug prüfen: deutsche Wohnung, Schlüsselgewalt, gewöhnlicher Aufenthalt und Mittelpunkt der Interessen sauber dokumentieren.
- ☐ **02** Wegzugsbesteuerung prüfen, wenn du mindestens 1 Prozent an einer Kapitalgesellschaft gehalten hast; Fondsbestände nach InvStG separat prüfen.
- ☐ **03** Rest-Gewerbe, Betriebsstätte, Kunden-Setup und mögliche beschränkte Steuerpflicht in Deutschland mit Steuerberater klären.
- ☐ **04** Krankenversicherung taggenau planen: Ende der deutschen Absicherung, S1/Koordinierung, freiwillige NFZ/private Lösung oder ZUS/NFZ bei Arbeit/JDG prüfen.
- ☐ **05** Bei deutscher GKV rechtzeitig E 104 bzw. SED S041/Versicherungszeiten und Beendigungsbestätigung anfordern.
- ☐ **06** Rentenversicherung: Kontenklärung und Rentenauskunft sichern, bevor Unterlagen verteilt sind.
- ☐ **07** Broker und Depot schriftlich auf Polen-Wohnsitz prüfen; Steueransässigkeit und Quellensteuer nach Wegzug beachten.
- ☐ **08** Deutsches Girokonto behalten und 2FA von SMS auf App/Hardware umstellen, solange die deutsche SIM noch läuft.
- ☐ **09** Strom, Gas, Festnetz, Mobilfunk, Versicherungen und Abos mit Fristenliste kündigen oder auf Auslandsadresse umstellen.
- ☐ **10** Nachsendeauftrag nur direkt bei der Deutschen Post buchen und parallel alle wichtigen Stellen selbst anschreiben.
- ☐ **11** Dokumentenmappe anlegen: Ausweise, Geburts-/Eheurkunden, Versicherungen, Steuerbescheide, Miet-/Arbeitsunterlagen, Vollmachten.
- ☐ **12** Haustiere vorbereiten: EU-Heimtierausweis, ISO-Chip und Tollwutimpfung mindestens 21 Tage vor Einreise.
- ☐ **13** Wohnsitz abmelden: frühestens eine Woche vor Auszug, spätestens zwei Wochen danach; Abmeldebescheinigung mehrfach sichern.
- ☐ **14** Rundfunkbeitrag, Finanzamt, Krankenkasse, Banken, DRV und Versicherungen aktiv über den Wegzug informieren.

B Die ersten 30 Tage in Polen

Hier entstehen PESEL, Meldeadresse und der Zugang zu den meisten Alltagsdiensten.

- ☐ **15** Gültigen Personalausweis oder Reisepass griffbereit halten und digitale Kopien verschlüsselt speichern.
- ☐ **16** Zweck des Aufenthalts festlegen: Arbeit, Selbstständigkeit, Studium, Arbeitssuche oder eigene Mittel; bei Studium/eigenen Mitteln KV und ausreichende Mittel einplanen.
- ☐ **17** Wohnungsnachweis sichern: Mietvertrag, Eigentumsnachweis oder anderer Rechtstitel für die Adresse.
- ☐ **18** Polnische Prepaid-SIM registrieren; Ausweis reicht meist, PESEL ist dafür normalerweise nicht nötig.
- ☐ **19** Zameldowanie/Adressmeldung beim Gemeindeamt planen, wenn du an einer konkreten Adresse in Polen wohnst und der Aufenthalt dort mehr als 30 Tage dauert; spätestens am 30. Tag.
- ☐ **20** Bei Anmeldung für mehr als 30 Tage prüfen, ob PESEL automatisch vergeben wurde.
- ☐ **21** Wenn du dich nicht anmelden kannst, aber eine Behörde PESEL verlangt: beim Gemeindeamt beantragen und Rechtsgrund/Zweck sauber nennen.
- ☐ **22** PESEL nicht missverstehen: Die Nummer ist praktisch wichtig, legalisiert aber keinen Aufenthalt.
- ☐ **23** Bei Aufenthalt über drei Monate die EU-Aufenthaltsregistrierung beim Woiwodenamt vorbereiten; Antrag spätestens am Tag nach Ablauf der drei Monate stellen.
- ☐ **24** Adressmeldung beim Gemeindeamt und Aufenthaltsregistrierung beim Woiwodenamt getrennt behandeln.
- ☐ **25** Profil Zaufany/Login.gov.pl einrichten, sobald PESEL und eine zuverlässig erreichbare Mobilnummer verfügbar sind; polnische Nummer ist praktisch.
- ☐ **26** e-Urząd Skarbowy, Internetowe Konto Pacjenta/mojelKP und mObywatel-Zugang testen.
- ☐ **27** Bankanforderungen vor Termin prüfen: Ausweis, Adresse, PESEL, Steueransässigkeit und ggf. EU-Aufenthaltsbescheinigung.
- ☐ **28** Hausarzt/POZ, NFZ-Zugang und Familienmitversicherung klären; EHIC nicht als dauerhafte Umzugsversicherung einplanen.
- ☐ **29** Nicht-EU-Familienmitglieder separat prüfen: Aufenthaltskarte, Unterlagen und Fristen sind andere Verfahren.

C Freelancer, JDG und Steuern

Für Selbstständige ist dieser Block der Hebel - und das größte Fehlerrisiko.

- ☐ **30** Polnische Steueransässigkeit prüfen: Mittelpunkt der persönlichen/wirtschaftlichen Interessen oder mehr als 183 Tage im Steuerjahr.
- ☐ **31** Parallel Deutschland prüfen: Wohnung/gewöhnlicher Aufenthalt können unbeschränkte Steuerpflicht erhalten; Betriebsstätte/deutsche Einkünfte können weitere Pflichten auslösen.
- ☐ **32** DBA Deutschland-Polen und Tie-Breaker-Regeln prüfen, wenn beide Staaten Ansässigkeit annehmen könnten.

- ☐ **33** Umzugsdatum, Reisetage, Kunden, Arbeitsort, Wohnungsaufgabe und wirtschaftliche Interessen laufend dokumentieren.
- ☐ **34** Für CEIDG eine nachweisbare Geschäfts- oder Zustelladresse mit Rechtstitel vorbereiten.
- ☐ **35** PKD-Codes wählen und die konkrete Leistung für den Ryczałt-Satz über PKWiU sauber einordnen.
- ☐ **36** Einkommensteuerform vor Start wählen: Skala, 19 Prozent linear oder Ryczałt; Kostenabzug, Freibeträge und Krankenbeitrag vergleichen.
- ☐ **37** Frist für Wahl/Änderung der Steuerform vormerken: grundsätzlich bis zum 20. Tag des Monats nach den ersten Geschäftseinnahmen; bei Dezember-Start bis Jahresende prüfen.
- ☐ **38** Ryczałt vorsichtig rechnen: besteuert wird Umsatz, nicht Gewinn; Betriebsausgaben sind nicht wie bei Gewinnbesteuerung abziehbar.
- ☐ **39** NIP/REGON und ZUS-Meldung über CEIDG prüfen; PESEL und NIP nicht gleichsetzen.
- ☐ **40** VAT-R/VAT-UE vor der ersten EU-B2B-Konstellation prüfen; Befreiungsschwellen und Ausschlüsse nicht pauschal annehmen.
- ☐ **41** Rechnungspflichten, JPK_V7/JPK_V7K, VAT-UE und KSeF nur soweit einschlägig planen; KSeF-Fristen und 2026-Ausnahmen vor Start prüfen.
- ☐ **42** ZUS/NFZ planen: Ulga na start bis zu 6 Monate ohne Sozialbeiträge, Krankenbeitrag bleibt; danach 24 Monate Präferenzbeiträge prüfen.
- ☐ **43** Buchhalter und bei Steuerfragen zugelassenen Doradca podatkowy auswählen; offizielle Beraterliste prüfen.

D

Nach dem Start dranbleiben

Die meisten Fehler passieren nicht beim Umzug, sondern in den ersten Monaten danach.

- ☐ **44** Compliance-Kalender anlegen: ZUS, PIT, VAT/JPK, Rechnungsnummern, Umsatzgrenzen, Steuerform-Fristen.
- ☐ **45** Bei strittigen Steuerfragen nicht auf Blogposts verlassen: individuelle Steuerinterpretation oder Binding Rate Information prüfen.
- ☐ **46** Alle Behördenbestätigungen, UPOs, CEIDG-Auszüge, ZUS-Meldungen und Steuerbelege monatlich sichern.
- ☐ **47** Nach 60-90 Tagen prüfen: Bankdaten, CRS-Selbstauskunft, Versicherungen, deutsche Restpost, Finanzamt und Rechnungsadresse überall korrekt.

Q

Quellen & Grenzen

Offizielle oder primäre Quellen, geprüft am 6. Juli 2026.

Die Links sind bewusst im Klartext gesetzt, damit du sie aus dem PDF heraus kopieren und beim jeweiligen Amt nachprüfen kannst. Lokale Ämter und Banken können trotzdem zusätzliche Unterlagen verlangen.

Gov.pl: PESEL for foreigners: <https://www.gov.pl/web/gov/uzyskaj-numer-pesel--usluga-dla-cudzoziemcow-en>

Gov.pl: address registration for foreigners: <https://www.gov.pl/web/gov/zamelduj-sie-na-pobyt-staly-dla-cudzoziemcow-en>

MSWiA: EU residence registration: <https://www.gov.pl/web/mswia-en/registration-of-residence>

Gov.pl / Your Europe: entry and residence rules: <https://www.gov.pl/web/your-europe/entry-and-residence-rules2>

NFZ: EHIC and treatment in Poland: <https://www.nfz.gov.pl/dla-pacjenta/medical-treatment-abroad/treatment-in-the-euefta-member-states/the-ehic/>

Polish Ministry of Finance: tax residence: <https://www.podatki.gov.pl/en/residents/tax-residence/>

BMF: DBA Deutschland-Polen: https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Steuern/Internationales_Steuerecht/Staaten_bezogene_Informationen/Laender_A_Z/Polen/2004-04-29-Polen-Abkommen-DBA.html

Gesetze im Internet: AStG § 6: https://www.gesetze-im-internet.de/astg/__6.html

Gesetze im Internet: InvStG § 19: https://www.gesetze-im-internet.de/invstg_2018/__19.html

Biznes.gov.pl: before registering a business: <https://www.biznes.gov.pl/en/portal/001823>

Biznes.gov.pl: taxation forms: <https://www.biznes.gov.pl/en/portal/004172>

Biznes.gov.pl: VAT obligations: <https://www.biznes.gov.pl/en/portal/004160>

Biznes.gov.pl: ZUS contributions: <https://www.biznes.gov.pl/en/portal/004113>

KSeF: mandatory e-invoicing dates: <https://ksef.podatki.gov.pl/od-kiedy-trzeba-wystawiac-faktury-w-ksef/>

DVKA: Versicherungszeiten/E 104: <https://www.dvka.de/de/versicherte/faq/>

Gesetze im Internet: § 17 BMG: https://www.gesetze-im-internet.de/bmg/__17.html

Keine Rechts- oder Steuerberatung

Die Angaben sind allgemeine Orientierung. Steuerresidenz, Wegzugsbesteuerung, Sozialversicherung, VAT und Aufenthaltsfragen hängen vom Einzelfall ab. Lass konkrete Entscheidungen durch Steuerberater, Doradca podatkowy, Buchhalter oder die zuständige Behörde prüfen.